

**PROTOKOLL**  
**über die 3. ordentliche Sitzung des Gemeinderates**  
**der Stadt Steyr**  
**am Donnerstag, 10. Dezember 2009, im Rathaus, 1. Stock hinten,**  
**Gemeinderatssitzungssaal.**  
**Beginn der Sitzung: 14.00 Uhr**

**Anwesend:**

**BÜRGERMEISTER:**

Gerald Hackl als Vorsitzender

**VIZEBÜRGERMEISTER/IN:**

Gerhard Bremm  
Walter Oppl  
Gunter Mayrhofer

**STADTRÄTE/IN:**

Wilhelm Hauser  
Ingrid Weixlberger  
Markus Spöck (ohne GR Mandat)  
Dr. Helmut Zöttl

**GEMEINDERÄTE:**

Kurt Apfelthaler  
Rudolf Blasi  
Dr. Brigitta Braunsberger-Lechner  
Roman Eichhübl  
OAR Ernst Esterle  
Helga Feller-Höllner  
MMag. Michaela Frech  
Monika Freimund  
Mag. Wolfgang Glaser  
Michaela Greinöcker  
Mag. Elisabeth Gruber  
Ing. Wolfgang Hack  
Kurt-Werner Haslinger  
Rosa Hieß  
TOAR Ing. Franz-Michael Hingerl  
Josef Holzer  
Thomas Kaliba

Mag. Reinhard Kaufmann  
Dir. OStR Mag. Gerhard Klausberger  
Ing. Kurt Lindlgruber  
Florian Schauer  
Dr. med. Michael Schodermayr  
BeD Birgit Schörkhuber  
Rudolf Schröder  
SR Mag. Erwin Schuster  
Silvia Thurner  
Beatrix Toman  
Ursula Voglsam  
Eva-Maria Wührleitner

**VOM AMT:**

MD OSR Dr. Kurt Schmidl  
MD-Stv. Präs. Dir. Hofrat SR Dr. Gerhard  
Alphasamer  
SR Mag. Helmut Lemmerer  
Stadik Iris

**ENTSCHULDIGT:**

---

**PROTOKOLLFÜHRER:**

MD-Stv. Präs. Dir. Hofrat SR Dr. Gerhard  
Alphasamer  
Gabriele Obermair  
Michaela Minixhofer

Die ordnungsgemäße Einladung erfolgte gemäß § 18 (1a) GOG

## **TAGESORDNUNG:**

- 1) ERÖFFNUNG DER SITZUNG, FESTSTELLUNG DER ORDNUNGSGEMÄSSEN-EINBERUFUNG, DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT UND BEKANNTGABE DER PROTOKOLLPRÜFER
- 2) ANGELOBUNG EINES NEUEN GEMEINDERATSMITGLIEDES
- 3) BILDUNG DER GEMEINDERTÄTLICHEN AUSSCHÜSSE; ÄNDERUNG IN DER ZUSAMMENSETZUNG
- 4) BEANTWORTUNG VON ALLFÄLLIGEN ANFRAGEN
- 5) MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS
- 6) AKTUELLE STUNDE
- 7) KENNTNISNAHME VON BESCHLÜSSEN DES STADTSENATES gem. § 54 Abs. 3 StS
- 8) VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE

### **Kenntnisnahme von Beschlüssen des Stadtsenates gem. Pkt. 7 der Tagesordnung:**

Fin-236/09

Röm-kath. Pfarramt Münichholz, Adaptierungskosten für eine dritte KG-Gruppe; Subventionsansuchen 2009.

### **BERICHTERSTATTER VIZEBÜRGERMEISTER WALTER OPPL:**

- 1) GHJ2-26/04                      Tarife für die Benützung des öffentlichen Gutes über den Gemeingebrauch hinaus; Abänderung

### **BERICHTERSTATTER STADTRAT WILHELM HAUSER:**

- 2) Stw-132/09                      Stadtbus – Preisanpassungsvorschlag per 1.1.2010; Version 2
- 3) Stw- 134/09                      Städt. Wasserversorgung – Wassergebühren; Änderung zum 1.1.2010
- 4) Stw-135/09                      Gas Handel – Erdgaspreisveränderung per 1.1.2010 aufgrund steigender Einkaufspreise (Basis = Prognose Econ Gas von 10 – 2009)

### **BERICHTERSTATTER STADTRAT MARKUS SPÖCK:**

- 5) K-1/09                              Verleihung des Ehrenzeichens „Steyrer Panther 2008“; Auszeichnung der Stadt Steyr für besondere Verdienste in der Denkmalpflege.
- 6) WA-52/09                          Kugelfangwehr; Erneuerung der beweglichen Wehrteile; Vergabe.
- 7) BauGru-33/09                      Neuplanungsgebiet Nr. 15; Waldrandsiedlung Sichlraderstraße

### **BERICHTERSTATTER STADTRÄTIN INGRID WEIXLBERGER:**

- 8) Fin-218/09                          Ankauf eines neuen Druckers „Kodak Dry View 5800 Laser Imager“; Kreditübertragung
- 9) Präs-652/09                          Organisationsstatut (Satzung) für die Unternehmung „Alten- und Pflegeheim Tabor“; Organisationsstatut (Satzung) für die Unternehmung „Alten- und Pflegeheim Münchenholz“; Novellierungen
- 10) Fin-23/04                              Tarif- und Gebührenordnung für das APM ab 1.1.2010
- 11) Fin-231/09                              Tarif- und Gebührenordnung für das APT ab 1.1.2010

### **BERICHTERSTATTER VIZEBÜRGERMEISTER GERHARD BREMM:**

- 12) GemTour-1/09                      Novellierung der Tourismusabgabeverordnung
- 13) GemKan-26/98                      Novellierung der Kanalbenützungsgebührenverordnung
- 14) Fin-100/09                              Voranschlag der Stadt Steyr für das Rechnungsjahr 2010

## **BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:**

Protokollprüfer sind: GR Schröder Rudolf und GR Holzer Josef

### **ANGELOBUNG VON NEUEN GEMEINDERATSMITGLIEDERN**

Herr Stadtrat Markus Spöck teilte mit Schreiben vom 2. November 2009 mit, dass er mit 9.12.2009 auf die Ausübung seines Gemeinderatsmandates verzichtet.

Aufgrund dieser Mandatsrücklegung wurde die Angelobung eines neuen Mitgliedes des Gemeinderates der Stadt Steyr seitens der Gemeinderatsfraktion des WB-ÖVP-Bürgerforum vorgenommen.

Frau Dr. Birgitta Braunsberger-Lechner wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 10. Dezember 2009 angelobt. Die Gelöbnisformel lautet:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadt nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Bürgermeister Gerald Hackl ersuchte nun Frau Dr. Birgitta Braunsberger-Lechner, sich von ihrem Platz zu erheben und dieses Gelöbnis mit den Worten „ich gelobe“ zu leisten.

(Frau Dr. Braunsberger-Lechner leistete ihr Gelöbnis.)

### **BILDUNG DER GEMEINDERÄTLICHEN AUSSCHÜSSE; ÄNDERUNG IN DER ZUSAMMENSETZUNG**

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 29. Oktober 2009 wurden die gemeinderätlichen Ausschüsse gem. § 40 StS 1992 neu gebildet und deren Mitglieder durch Wahl bestimmt.

Bedingt durch die Zurücklegung des Gemeinderatsmandates durch Herrn Stadtrat Markus Spöck war eine Änderung der personellen Zusammensetzung der Gemeinderatsausschüsse sowie der Verwaltungsausschüsse Stadtwerke und Alten- und Pflegeheime Steyr bei der Gemeinderatsfraktion des WB-ÖVP-Bürgerforum notwendig. Es wurde mir ein entsprechender Wahlvorschlag für die Wahl der Ausschussmitglieder in den gemeinderätlichen Ausschüssen sowie in den Verwaltungsausschüssen Stadtwerke und Alten- und Pflegeheime Steyr seitens der Gemeinderatsfraktion des WB-ÖVP-Bürgerforum übermittelt. Über diesen neuen Vorschlag der Zusammensetzung der gemeinderätlichen Ausschüsse war nunmehr eine Wahlhandlung durchzuführen, an der nur die Mitglieder der Gemeinderatsfraktion des WB-ÖVP-Bürgerforum wahlberechtigt waren. Dieser Vorschlag lautete:

Im Finanz-Rechts- und Wirtschaftsausschuss: als Ersatzmitglied:

**MMag. Michaela Frech  
Gunter Mayrhofer**

**Dr. Birgitta Braunsberger-Lechner  
Florian Schauer**

Im Kulturausschuss:

als Ersatzmitglied:

**MMag. Michaela Frech (Vorsitz)  
Ing. Wolfgang Hack**

**Dr. Birgitta Braunsberger-Lechner  
Ursula Voglsam**

Im Bauausschuss:

**Gunter Mayrhofer (Vorsitz)**  
**Eva Wührleitner**

als Ersatzmitglied:

**Mag. Wolfgang Glaser**  
**Florian Schauer**

Im Wohnungsausschuss:

**Florian Schauer**  
**Ursula Voglsam**

als Ersatzmitglied:

**MMag. Michaela Frech**  
**Ing. Wolfgang Hack**

Im Kontrollausschuss:

**Dr. Birgitta Braunsberger-Lechner**  
**MMag. Michaela Frech**

als Ersatzmitglied:

**Ing. Wolfgang Hack**  
**Ursula Voglsam**

Im Ausschuss für soziale Angelegenheiten,  
Jugend und Gesundheit:

**Mag. Wolfgang Glaser**  
**Eva Wührleitner**

als Ersatzmitglied:

**MMag. Michaela Frech**  
**Florian Schauer**

Im Ausschuss für Angelegenheiten  
der Stadtentwicklung und Stadtplanung:

**Ing. Wolfgang Hack**  
**Gunter Mayrhofer**

als Ersatzmitglied:

**Dr. Birgitta Braunsberger-Lechner**  
**MMag. Michaela Frech**

Im Verkehrsausschuss:

**Dr. Birgitta Braunsberger-Lechner**  
**Ing. Wolfgang Hack**

als Ersatzmitglied:

**MMag. Michaela Frech**  
**Mag. Wolfgang Glaser**

Im Ausschuss für Schule, Sport und Liegenschaften:

als Ersatzmitglied:

**MMag. Michaela Frech**  
**Florian Schauer**

**Mag. Wolfgang Glaser**  
**Eva Wührleitner**

Im Ausschuss für Frauenangelegenheiten  
und Gleichbehandlungsfragen:

als Ersatzmitglied:

**Dr. Birgitta Braunsberger-Lechner**  
**Mag. Wolfgang Glaser**

**Ursula Voglsam**  
**Eva Wührleitner**

Im Verwaltungsausschuss „Stadtwerke Steyr“:

als Ersatzmitglied:

**Ing. Wolfgang Hack**

**MMag. Michaela Frech**

Die Mitglieder der Gemeinderatsfraktion des WB-ÖVP-Bürgerforum wurden ersucht zum Zeichen der Zustimmung mit dem eingebrachten Wahlvorschlag, ein Zeichen mit der Hand zu geben.

Damit galten die von der Gemeinderatsfraktion des WB-ÖVP-Bürgerforum vorgeschlagenen Ausschussmitglieder als einstimmig gewählt.

## **BEANTWORTUNG VON ALLFÄLLIGEN ANFRAGEN:**

Keine vorhanden.

## **MITTEILUNGEN DES BÜRGEREMEISTERS:**

### **Kanalbau Reichenschwall ist fertig**

Das Kanalbau-Projekt im Bereich Reichenschwall, Neuluststraße und Sarninggasse ist vor kurzem abgeschlossen worden. In etwa acht Monaten hat man ein 700 Meter langes Kanalsystem erneuert, Straßen sowie Gehsteige saniert und die Bushaltestelle an der Sarninggasse behindertengerecht gestaltet. Dabei haben die Bau-Teams unter anderem 10.000 Kubikmeter Erdreich bewegt und eine Fläche von 6000 Quadratmetern asphaltiert. Gegraben wurde bis zu einer Tiefe von sechs Metern.

Insgesamt hat das Projekt 1,3 Millionen Euro gekostet. Es war ein äußerst schwieriges Vorhaben da die Bodenbeschaffenheit in diesem Gebiet sehr kompliziert war, wurden alte Leitungen berücksichtigt und außerdem die Infrastruktur für die Anrainer der Baustelle aufrechterhalten.

### **Einzelfahrschein gilt als Tageskarte**

Die Stadt Steyr bietet auch heuer wieder an den vier Einkaufs-Samstagen vor Weihnachten einen Anreiz, auf das Auto zu verzichten: Jeder Einzelfahrschein der städtischen Linienbusse oder eine einmalige Abbuchung auf der Chipkarte gelten als Tageskarte. Somit kann man sämtliche Buslinien zum Preis einer Einzelfahrt benutzen.

### **Steyrer Panther verliehen**

Der Steyrer Panther, eine Auszeichnung für besondere Verdienste im Bereich der Denkmalpflege, ist vor kurzem im Festsaal des Rathauses an folgende Personen verliehen worden: An die Familie Reibnegger für die Sanierung des Hauses Mittlere Gasse 11, an die Familie Mayr für die Sanierung des Hauses Mittlere Gasse 13 und an Dr. Bernd Euler-Rolle, der sich als Mitarbeiter des oberösterreichischen Landeskonservatorates durch sein Engagement im Bereich des Denkmalschutzes für die Stadt Steyr verdient gemacht hat.

### **Wirtschafts- und Arbeitsmarktlage**

Die Arbeitslosenquote im November 2009 betrug 5,7 % und ist im Vergleich zum Vormonat um 0,1 % höher. Auch gegenüber dem Vergleichsmonat im Vorjahr erhöhte sie sich um 2,1%. Die Gesamtsumme der vorgemerkten Arbeitslosen betrug im November 2009, 2.960. Diese erhöhte sich gegenüber dem Vormonat um 1,3 % (d.s. 38 Personen) und auch gegenüber dem Vorjahr erhöhte sie sich um 37,4 % (d.s. 805 Personen). Im November 2009 sind 359 offene Stellen gemeldet, das sind im Vergleich zum Vormonat um 65 Stellen weniger und gegenüber dem Vorjahr um 80 Stellen mehr.

## **BERICHTERSTATTER VIZEBÜRGERMEISTER WALTER OPPL:**

### **1) GHJ2-26/04                      Tarife für die Benützung des öffentlichen Gutes über den Gemeingebrauch hinaus; Abänderung**

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes der FA für Liegenschaftsverwaltung vom 25. November 2009 wird die in der Anlage beigeschlossene Änderung der Tarifordnung für die Einhebung von Entgelten für die Benützung des öffentlichen Gutes über den Gemeingebrauch hinaus genehmigt.

Der Beschluss ist durch Anschlag an der Amtstafel der Stadt Steyr kundzumachen und tritt mit 1. Jänner 2010 in Kraft. (Beilage)

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.  
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

## **BERICHTERSTATTER STADTRAT WILHELM HAUSER:**

### **2) Stw-132/09                      Stadtbuss – Preisanpassungsvorschlag per 01.01.2010**

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes der Stadtwerke Steyr vom 12.10.2009 über die Preisanpassung für den städt. Verkehrsbetrieb mit Wirksamkeitsbeginn 01.01.2010 und zufolge des Beschlusses im Verwaltungsausschuss für die wirtschaftliche Unternehmung „Stadtwerke Steyr“ wird der Anwendung der neuen Beförderungspreise zum genannten Zeitpunkt zugestimmt. (Beilage)

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen  
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

### **3) Stw-134/09                      Städtische Wasserversorgung – Wassergebühren 2010 – geregelt in der Wassergebührenverordnung – Änderung zum 01.01.2010**

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes der Direktion der Stadtwerke vom 28.10.2009 wird der Erhöhung der Wasserbezugsgebühr entsprechend dem in der Beilage übermittelten Verordnungstext und der darin enthaltenen Gebührenhöhe zum 01. 01. 2010 zugestimmt. Diese Verordnung tritt am 01. 01. 2010 in Kraft und wird gem. § 65 Abs. 1 StS 1992, LGBl Nr. 9/1992, durch zweiwöchigen Anschlag an den Amtstafeln der Stadt Steyr kundgemacht. Gleichzeitig tritt der § 7 Abs. 2 in der Fassung der Verordnung vom 15.11.2007 außer Kraft. (Beilage)

Diskussionsbeiträge von:

*Gemeinderat Roman Eichhübl  
Gemeinderat Ing. Wolfgang Hack*

*Gemeinderat Mag. Reinhard Kaufmann  
Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer*

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.  
Der Antrag wurde wie folgt **angenommen**.

Anwesende Gemeinderäte: **36**

Zustimmung: **22**

**(SPÖ 19** – BGM Gerald Hackl; Vbgm. Gerhard Bremm; Vbgm Walter Oppl; STR Wilhelm Hauser; STR Ingrid Weixlberger; GR Rudolf Blasi; GR Ernst Esterle; GR Helga Feller-Höller; GR Monika Freimund; GR Kurt-Werner Haslinger; GR Rosa Hieß; GR Ing. Franz-Michael Hingerl; GR Thomas Kaliba; GR Mag. Gerhard Klausberger; GR Dr.med. Michael Schodermayr; GR Birgit Schörkhuber; GR Rudolf Schröder; GR Mag. Erwin Schuster; GR Silvia Thurner)  
**(GRÜNE 3** – GR Kurt Apfelthaler; GR Mag. Elisabeth Gruber; GR Mag. Reinhard Kaufmann)

Ablehnung: **11**

**(WB ÖVP-Bürgerforum Steyr 5** – Vbgm. Gunter Mayrhofer; GR Ing. Wolfgang Hack; GR Florian Schauer; GR Eva-Maria Wührleitner; GR Dr. Brigitta Braunsberger-Lechner)  
**(FPÖ 6** – STR Dr. Helmut Zöttl; GR Roman Eichhübl; GR Michaela Greinöcker; GR Josef Holzer; GR Ing. Kurt Lindlgruber; GR Beatrix Toman)

Stimmenthaltungen: **3**

**(WB ÖVP-Bürgerforum Steyr 3** – GR Mag. Wolfgang Glaser; GR MMag. Michaela Frech; GR Ursula Voglsam)

#### **4) Stw-135/09**

#### **Gas Handel – Erdgaspreisveränderung per 01.01.2010 aufgrund steigender Einkaufspreise (Basis = Prognose Econ Gas von 10 – 2009)**

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes der Direktion vom 28.10.2009 wird der Erdgaspreiserhöhung im Ausmaß von etwa 5 % und jener für Sonderpreiskunden um 3 % entsprechend der Beilage zum 01.01.2010 zugestimmt. (Beilage)

Diskussionsbeiträge von:

*Gemeinderätin MMag. Michaela Frech  
Gemeinderat Roman Eichhübl  
Vizebürgermeister Gerhard Bremm  
Gemeinderätin MMag. Michaela Frech  
Bürgermeister Gerald Hackl*

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.  
Der Antrag wurde wie folgt **angenommen**.

Anwesende Gemeinderäte: **36**

Zustimmung: **28**

(**SPÖ 19** – BGM Gerald Hackl; Vbgm. Gerhard Bremm; Vbgm. Walter Oppl; STR Wilhelm Hauser; STR Ingrid Weixlberger; GR Rudolf Blasi; GR Ernst Esterle; GR Helga Feller-Höller; GR Monika Freimund; GR Kurt-Werner Haslinger; GR Rosa Hieß; GR Ing. Franz Michael Hingerl; GR Thomas Kaliba; GR Mag. Gerhard Klausberger; GR Dr.med. Michael Schodermayr; GR Birgit Schörkhuber; GR Rudolf Schröder; GR Mag. Erwin Schuster; GR Silvia Thurner)

(**FPÖ 6** – STR Dr. Helmut Zöttl; GR Roman Eichhübl; GR Michaela Greinöcker; GR Josef Holzer; GR Ing. Kurt Lindlgruber; GR Beatrix Toman)

(**GRÜNE 3** – GR Kurt Apfelthaler; GR Mag. Elisabeth Gruber; GR Mag. Reinhard Kaufmann)

Ablehnung: **1**

(**WB ÖVP-Bürgerforum Steyr 1** – GR Ing. Wolfgang Hack)

Stimmenthaltungen: **7**

(**WB ÖVP-Bürgerforum Steyr** – Vbgm. Gunter Mayrhofer; GR MMag. Michaela Frech; GR Dr. Brigitta Braunsberger-Lechner; GR Mag. Wolfgang Glaser; GR Florian Schauer; GR Ursula Voglsam; GR Eva-Maria Wührleitner)

## **BERICHTERSTATTER STADTRAT MARKUS SPÖCK:**

### **5) K-1/09 Verleihung des Ehrenzeichens „Steyrer Panther 2008“; Auszeichnung der Stadt Steyr für besondere Verdienste in der Denkmalpflege**

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes der FA für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung vom 04. November 2009 wird an folgende Personen, die sich besonders für die Pflege und Erhaltung von Baudenkmalern in der Stadt Steyr einsetzen und außergewöhnliches für die Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung geleistet haben, als Anerkennung das Ehrenzeichen „Steyrer Panther“ verliehen.

Gemäß III Abs. 1 der Richtlinien werden genannt:

1. Familie Renate und M. Ed. Harald Reibnegger
2. Familie Roswitha und Hubert Mayr
3. Herr Dr. Bernd Euler-Rolle

Wegen Dringlichkeit wird der Magistrat gem. § 47 Abs. 5 StS 1992 zum sofortigen Vollzug dieses Beschlusses ermächtigt.

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.  
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

**6) Wa-52/09**

**Kugelfangwehr; Erneuerung der beweglichen Wehrteile;  
Vergabe; Dringlichkeitsbeschluss**

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes des GB III/FA Tiefbau vom 9. November 2009 wird der Vergabe der Stahlwasserbauarbeiten zur Erneuerung der beweglichen Wehrteile beim Kugelfangwehr im Ausmaß von EUR 57.000,-- an die Fa. S. + M. Jank, Munderfing, sowie der bauseits zusätzlich erforderlichen Arbeiten in Höhe von EUR 18.000,-- zugestimmt.

Die erforderlichen Mittel im Gesamtausmaß von EUR 75.000,-- werden bei der entsprechenden VSt. 5/632000/619000 „Wasserwehre und Schleusen; Instandhaltung von Sonderanlagen“ im Voranschlag 2010 vorgesehen.

Infolge Dringlichkeit wird der Magistrat der Stadt Steyr gem. § 47 Abs. 5 StS 1992 zum sofortigen Vollzug dieses Beschlusses ermächtigt.

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.  
Der Antrag wurde einstimmig **angenommen**.

**7) BauGru-33/09**

**Neuplanungsgebiet Nr. 15, Waldrandsiedlung Sichlraderstraße**

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

**V e r o r d n u n g**

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 10.12.2009

Das im Plan der FA für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 15. Mai 2009 bezeichnete Gebiet Waldrandsiedlung Sichlraderstraße wird als Neuplanungsgebiet der Stadt Steyr, gemäß § 46 Abs. 1 des Statutes der Stadt Steyr verordnet.

I.

Gemäß § 45 Abs. 1 der OÖ Bauordnung LGBl. Nr. 66/1994 idgF. wird für das im Plan des Stadtbauamtes vom 15. Mai 2009 bezeichnete Gebiet (rot umrandet) ein zeitlich befristetes Neuplanungsgebiet verhängt.

Bei einer Bebauung sind nachfolgende Kriterien zu berücksichtigen:

1. Im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 37 gelten die rechtskräftigen Bestimmungen.
2. Im Bereich der Einfamilienhausbebauung sind künftig straßenseitige Baufluchtlinien den Baufluchtlinien des straßenseitigen Bestandes gleichzusetzen. Die hinteren Baufluchtlinien (im Bereich der straßenabgewandten Grünflächen) werden in einem Abstand von 15 m, gemessen von der straßenseitigen Baufluchtlinie, ausgewiesen. Die maximal zulässige Anzahl der zu errichtenden Geschosse über dem Erdboden darf 2 Vollgeschosse nicht übersteigen. Die maximal zulässige Geschossflächenzahl darf 0,40 nicht übersteigen. Sollte bei Bestandsobjekten vereinzelt die jeweils maximal zulässige Geschossflächenzahl bereits überschritten sein, ist keine zusätzliche bauliche Erweiterung möglich, der Bestand gilt als Obergrenze. Der Dachraumbau bei bestehenden Gebäuden ist bei Überschreitung der maximal zulässigen Geschossflächenzahl auch dann zulässig, wenn das äußere Erscheinungsbild des Dachkörpers mit Ausnahme von Belichtungsöffnungen unverändert bleibt.



Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

**9) Präs-652/09                      Organisationsstatut (Satzung) für die Unternehmung „Alten- und Pflegeheim Tabor“; Organisationsstatut (Satzung) für die Unternehmung „Alten- und Pflegeheim Münchenholz“; Novellierungen**

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes der Fachabteilung für allgemeine Rechtsangelegenheiten und Verfassungsdienst vom 05.11.2009 wird die in der Anlage beigeschlossene Verordnung des Gemeinderates der Stadt Steyr, zuletzt geändert am 08.07.2004, womit dem Alten- und Pflegeheim Münchenholz sowie dem Alten- und Pflegeheim Tabor die Eigenschaft einer wirtschaftlichen Unternehmung zuerkannt und ein eigenes Organisationsstatut erlassen wurde, genehmigt.

Die Kundmachung dieser Verordnung hat durch zweiwöchigen Anschlag an den Amtstafeln der Stadt Steyr zu erfolgen. (Beilage)

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.  
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

**10) Fin-23/04                      Tarif- und Gebührenordnung für das APM ab 01.01.2010**

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Auf Grund des Amtsberichtes des Alten- und Pflegeheimes Münchenholz vom 30.10.2009 wird die Tarif- und Gebührenordnung wie in der Beilage ausgeführt mit Wirksamkeit 01.01.2010 wie folgt festgesetzt: (Beilage)

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.  
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

**11) Fin-231/09                      Tarif- und Gebührenordnung für das APT ab 01.01.2010**

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Auf Grund des Berichtes des Alten- und Pflegeheimes Tabor vom 03.11.2009, wird die Tarif- und Gebührenordnung wie in der Anlage ausgeführt mit Wirksamkeit 1.1.2010 geändert.

Außer den Tarifen bleiben alle anderen Bestimmungen der Tarifordnung unverändert. (Beilage)

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.  
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

*Pause von 15.10 Uhr bis 15.40 Uhr*

**BERICHTERSTATTER VIZEBÜRGERMEISTER GERHARD BREMM:**

**12) GemTour-1/09                      Novellierung der Tourismusabgabeverordnung**

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes der Fachabteilung für Steuerangelegenheiten vom 12. November 2009, wird die in der Anlage beigeschlossene Novellierung der Tourismusabgabeverordnung der Stadt Steyr, genehmigt.

Diese Verordnung tritt mit 1.1.2010 in Kraft. Die Kundmachung dieser Verordnung hat gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes der Stadt Steyr, LGBl. Nr. 9/1992 idGF., durch zweiwöchigen Anschlag an den Amtstafeln der Stadt Steyr, zu erfolgen.

Diskussionsbeiträge von:

*Gemeinderat Mag. Reinhard Kaufmann*  
*Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer*

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.  
Der Antrag wurde wie folgt **angenommen**.

Anwesende Gemeinderäte: **36**

Zustimmung: **33**

**(SPÖ 19** – BGM Gerald Hackl; Vbgm. Gerhard Bremm; Vbgm. Walter Oppl; STR Wilhelm Hauser; STR Ingrid Weixlberger; GR Rudolf Blasi; GR Ernst Esterle; GR Helga Feller-Höllner; GR Monika Freimund; GR Kurt-Werner Haslinger; GR Rosa Hieß; GR Ing. Franz-Michael Hingerl; GR Thomas Kaliba; GR Mag. Gerhard Klausberger; GR Dr.med. Michael Schodermayr; GR Birgit Schörkhuber; GR Rudolf Schröder; GR Mag. Erwin Schuster; GR Silvia Thurner)

**(WB ÖVP-Bürgerforum Steyr 8** – Vbgm. Gunter Mayrhofer; GR Dr. Brigitta Braunsberger-Lechner; GR MMag. Michaela Frech; GR Mag. Wolfgang Glaser; GR Ing. Wolfgang Hack; GR Florian Schauer; GR Ursula Voglsam; GR Eva-Maria Würleitner)

**(FPÖ 6** – STR Dr. Helmut Zöttl; GR Roman Eichhübl; GR Michaela Greinöcker; GR Josef Holzer; GR Ing. Kurt Lindlgruber; GR Beatrix Toman)

Ablehnung: ---

Stimmenthaltungen: **3**

**(GRÜNE 3** – GR Kurt Apfelthaler; GR Mag. Elisabeth Gruber; GR Mag. Reinhard Kaufmann)

### **13) GemKan-26/98                      Novellierung der Kanalbenützungsgebührenverordnung**

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes der Fachabteilung für Steuerangelegenheiten vom 19. November 2009, wird die in der Anlage beigeschlossene Novellierung der Kanalbenützungsgebührenverordnung der Stadt Steyr, genehmigt.

Diese Verordnung tritt mit 1.1.2010 in Kraft. Die Kundmachung dieser Verordnung hat gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes der Stadt Steyr, LGBl. Nr. 9/1992 idGF., durch zweiwöchigen Anschlag an den Amtstafeln der Stadt Steyr, zu erfolgen. (Beilage)

Diskussionsbeiträge von:

Stadtrat Dr. Helmut Zöttl  
Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer  
Vizebürgermeister Gerhard Bremm

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.  
Der Antrag wurde wie folgt **angenommen**.

Anwesende Gemeinderäte: **36**

Zustimmung: **28**

(**SPÖ 19** – BGM Gerald Hackl; Vbgm. Gerhard Bremm; Vbgm. Walter Oppl; STR Wilhelm Hauser; STR Ingrid Weixlberger; GR Rudolf Blasi; GR Ernst Esterle; GR Helga Feller-Höller; GR Monika Freimund; GR Kurt-Werner Haslinger; GR Rosa Hieß; GR Ing. Franz-Michael Hingerl; GR Thomas Kaliba; GR Mag. Gerhard Klausberger; GR Dr.med. Michael Schodermayr; GR Birgit Schörkhuber; GR Rudolf Schröder; GR Mag. Erwin Schuster; GR Silvia Thurner)

(**FPÖ 6** – STR Dr. Helmut Zöttl; GR Roman Eichhübl; GR Michaela Greinöcker; GR Josef Holzer; GR Ing. Kurt Lindlgruber; GR Beatrix Toman)

(**GRÜNE 3** – GR Kurt Apfelthaler; GR Mag. Elisabeth Gruber; GR Mag. Reinhard Kaufmann)

Ablehnung: **4**

(**WB ÖVP-Bürgerforum Steyr 4** – GR Dr. Brigitta Braunsberger-Lechner; GR Florian Schauer; GR Ursula Voglsam; GR Eva-Maria Würhleitner)

Stimmenthaltungen: **4**

(**WB ÖVP-Bürgerforum Steyr 4** – Vbgm. Gunter Mayrhofer; GR Mag. Wolfgang Glaser; GR MMag. Michaela Frech; GR Ing. Wolfgang Hack)

#### **14) Fin-100/09**

#### **Voranschlag der Stadt Steyr für das Rechnungsjahr 2010**

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Der Voranschlag der Stadt Steyr für das Rechnungsjahr 2010 wird

im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen in der Höhe von	EURO 102.531.600,--
und Ausgaben in der Höhe von	EURO 112.843.600,--
und einem Abgang in der Höhe von	EURO 10.312.000,--
im außerordentlichen Haushalt mit Einnahmen	
und Ausgaben in Höhe von	EURO 9.069.400,--
ausgeglichen	

- im Einzelnen mit den Beträgen, die in den vorliegenden Einzelvoranschlägen ausgewiesen sind - festgestellt.

Als gegenseitig deckungsfähig werden die in den Sammelnachweisen angeführten Ausgaben erklärt.

- a) Die dem Voranschlag beigeschlossenen „Allgemeinen Vollzugsbestimmungen zur Durchführung des Voranschlages“.
- b) Die „Mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2010 – 2012“ mit Einnahmen bzw. Ausgaben in der laufenden Gebarung in der Höhe von EURO 101.562.300,-- bzw.

EURO 107.122.100,-- im Jahr 2010, EURO 104.498.700,-- bzw. EURO 110.239.000,-  
 - im Jahr 2011 und EURO 107.769.900,-- bzw. EURO 113.749.900,-- im Jahr 2012,  
 die Vermögensgebarung mit Einnahmen bzw. Ausgaben in der Höhe von EURO  
 2.367.300,-- bzw. EURO 7.756.600,-- im Jahr 2010, EURO 3.107.250,-- bzw. EURO  
 6.534.600,-- im Jahr 2011 und EURO 2.350.050,-- bzw. EURO 5.448.400,-- im Jahr  
 2012, die Finanztransaktionen mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von EURO  
 7.671.400,-- bzw. EURO 7.034.300,-- im Jahr 2010, EURO 5.417.000,-- bzw. EURO  
 7.329.400,-- im Jahr 2011 und EURO 5.287.000,-- bzw. EURO 7.896.900,-- im Jahr  
 2012 sowie Vorhaben im mittelfristigen Investitionsplan in der Höhe von EURO  
 9.069.400,-- im Jahr 2010, EURO 7.555.500,-- im Jahr 2011 und EURO 6.649.400,--  
 im Jahr 2012.

- c) Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Steyr mit Aufwendungen und Erträgen in Höhe  
 von insgesamt EURO 20.210.859,--, der Investitionsplan der Stadtwerke Steyr mit Er-  
 fordernissen und deren Bedeckung in Höhe von EURO 1.750.700,--, der Wirtschafts-  
 plan des Alten- und Pflegeheimes Tabor mit Aufwendungen und Erträgen in Höhe  
 von insgesamt EURO 8.644.961,40, der Wirtschaftsplan des Alten- und Pflegeheimes  
 Münichholz mit Aufwendungen und Erträgen in Höhe von insgesamt EURO  
 7.288.433,--, der Voranschlag der Dr. Wilhelm Groß-Stiftung und der Dienstposten-  
 plan.

Die ausschließlichen Gemeindeabgaben werden wie folgt erhoben.

Die Hebesätze betragen:

Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	500 v. H.
Grundsteuer B für andere Grundstücke	500 v. H.

Gemeinsamer Abänderungsantrag  
 der nachfolgend unterfertigten im Gemeinderat der Stadt Steyr vertretenen Fraktionen  
 Voranschlag der Stadt Steyr für das Rechnungsjahr 2010

Der Antrag des Stadtsenates an den Gemeinderat, Fin-100/09, Mag.Le/ha, beschlossen in  
 der Sitzung des Stadtsenates vom 19.11.2009, wird wie folgt abgeändert:

Der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2010 wird

im ordentlichen Haushalt

mit Einnahmen anstelle von	EURO 102.531.600,--	mit
	EURO 100.247.900,--	und
Ausgaben anstelle von	EURO 112.843.600,--	mit
	EURO 112.361.100,--	und
einem Abgang anstelle von	EURO 10.312.000,--	mit
	EURO 12.113.200,--	

und den in der beigeschlossenen Aufstellung angeführten Änderungen  
 sowie im außerordentlichen Haushalt

mit Einnahmen und Ausgaben anstelle von	EURO 9.069.400,--	mit
	EURO 8.569.400,--	

und den in der beigeschlossenen Aufstellung angeführten Änderungen festgestellt.

Bezüglich der in der Beilage angeführten zusätzlichen Mittel wird festgelegt, dass sie nur für die angeführten Zwecke zur Verfügung stehen und daher Kreditübertragungen für andere Vorhaben auf keinen Fall möglich sind.

Weiters werden sämtliche andere sich aus den oben angeführten Änderungen ergebenden Abänderungen des Voranschlages für das Rechnungsjahr 2010 genehmigt.

Sämtliche anderen Teile des ursprünglich vorgelegten Voranschlages für das Rechnungsjahr 2010 bleiben unverändert. (Beilage)

Diskussionsbeiträge von:

*Gemeinderat Roman Eichhübl  
Gemeinderätin MMag. Michaela Frech  
Gemeinderat Kurt Apfelthaler  
Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer  
Bürgermeister Gerald Hackl  
Vizebürgermeister Gerhard Bremm  
Bürgermeister Gerald Hackl*

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.  
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

#### **BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:**

Verhandlungsgegenstände (ohne Voranschlag)	€ 84.100,--
Kenntnisnahme von Beschlüssen	€ 18.300,--
somit insgesamt	<u>€ 102.400,--</u>

ENDE DER SITZUNG UM 17.15 UHR

**DER VORSITZENDE:**

Bürgermeister Gerald Hackl

**DIE PROTOKOLLFÜHRER:**

HR SR Dr. Gerhard Alphasamer e.h.

Gabriele Obermair e.h.  
Michaela Minixhofer e.h.

**DIE PROTOKOLLPRÜFER:**

GR Rudolf Schröder e.h.

GR Josef Holzer e.h.